

Endlich Saisonstart für die Sarganserländer Biker

Heute Abend beginnt in Leukerbad die diesjährige Mountainbikesaison. Der Stadtner Dario Thoma startet neu für das BiXS Factory Team. Im Team Bike Racing Sarganserland und im Suso-Bike-Team hat es Zugänge gegeben.

von Christian Weder

Seit Anfang November bereitete sich Mountainbiker Dario Thoma auf die neue Saison vor. Im letzten Jahr musste der Stadtner die ersten beiden Rennen des Proffix Swiss-Bike-Cup aufgrund einer Viruserkrankung absagen. Im Frühling wurden diese und zahlreiche andere Rennen abgesagt, beziehungsweise verschoben. «Für mich als Athlet ging es immer darum, ruhig zu bleiben und bereit zu sein, wenn es dann wieder losgeht», beschreibt Thoma seine Stimmungslage.

Und es wird für ihn am kommenden Sonntag, 19. Juli, in Leukerbad losgehen. Sich selber ein Ziel setzen, «ist momentan schlicht nicht möglich, da niemand wusste, wann es wirklich weitergehen wird mit den Mountainbike-Rennen», sagt der 21-Jährige. Derzeit habe die Gesundheit Vorrang, «ich versuche einfach, das Beste daraus zu machen, denn die Situation ist für alle gleich». Der Stadtner ist gespannt, wie es nun läuft beim ersten Proffix Swiss-Bike-Cup im Wallis. Für ihn ist es das erste Rennen seit zehn Monaten – und das erst noch in einer neuen Mannschaft, dem BiXS Factory Team. «Die Vorbereitung lief gut und ich freue mich einfach, dass ich mein erstes Rennen für mein neues Team fahren kann». Thomas Gegnerschaft in der Elitekategorie wird hochkarätig sein, da jeder nach einem Rennen lechzt. «Die Organisation ist alles andere als normal. Ein Training auf der Strecke ist nur am Sonntagmittag erlaubt und Zuschauer sind keine zugelassen», so Thoma zu den speziellen, dem Coronavirus geschuldeten, Voraussetzungen.

Arbeit bei BRS zeigt Früchte

In diesem Jahr hat das Team Bike Racing Sarganserland (BRS) einige Neuzugänge. So starteten BRS-Fahrerinnen und Fahrer in den Kategorien U9 bis U19. «Wir sind stolz, dass Gina Wildhaber ins U19-Nationalkader berufen wurde, das zeigt, dass unsere Arbeit Früchte zeigt», so Franco Sgro. Grosse Unterstützung bekommt BRS von den Sponsoren. «Da sind wir extrem dankbar, und wir wollen uns als Team weiter nach vorne bringen.» Die Ziele sind, die guten Resultate des letzten Jahres zu bestätigen, «und unsere Athleten



«Für mich als Athlet ging es immer darum, ruhig zu bleiben und bereit zu sein, wenn es wieder losgeht.»

Dario Thoma

Mountainbiker aus Walenstadt

Team Suso Bike. «Die ganze Corona-Situation hat aber auch positive Aspekte», sagt der 17-Jährige, der als Seilbahn-Mechatroniker arbeitet und wegen dem Virus nicht mehr arbeiten durfte, «nun habe ich mehr Zeit für mein Training. Da ich zuvor auch meistens alleine trainiert habe, macht es für mich nicht so einen grossen Unterschied.» Lediglich der Trainingsfokus lag auf anderen Dingen. «Da keine Wettkämpfe stattfanden, arbeite ich vermehrt an den Grundlagen und an der Fahrtechnik. Mein Ziel ist es, gesund zu bleiben und den Spass am Biken nicht zu verlieren. Ausserdem arbeite ich daran, einen Platz in der Nati zu ergattern», so Wildhaber.

Tom und Nina Gätzi haben über die Wintersaison im Hallentraining an der Technik gefeilt. Dank des milden Wetters im Frühling konnten die beiden schon früh wieder im Freien trainieren. Auch waren sie viel auf den Langlaufskis unterwegs und haben einzelne Rennen mit dem SSC Walensee bestritten. Dies gab ihnen eine gute Abwechslung zur Bikesaison. Die Geschwister trainieren vorwiegend mit ihrem Vater zusammen und schauen, dass ihr Training polysportiv ist. Ausdauer, Koordination und Fahrtechnik wurden ins Training eingebaut. Es wird auch abgewechselt zwischen Bike und Rennvelo. «Im Vordergrund steht aber die Freude am Biken und am Sport. Auch machen sie Biketouren mit ihren Sportlerfreunden und holen sich dort verschiedene Erfahrungswerte», so Mutter Silvia Gätzi.

Nun gilt es für Dario Thoma, die Teammitglieder von Bike Racing Sarganserland und dem Team Suso Bike die ersten wichtigen Rennerfahrungen zu sammeln.



Bereit für den Saisonstart: Dario Thoma (oben) und das Team Suso Bike mit Nina Gätzi, Tom Gätzi und Niklas Wildhaber (unten, von links).

Pressebilder

weiterzuentwickeln, sodass sie auf nationaler Ebene ein Wörtchen mitreden können», so Sgro. Aufgrund der Corona-Situation fiel das Training in der Gruppe weg. Die Teammitglieder versuchten sich mit viel Rumpftaining,

Koordinationsparcours und Ausdauerseinheiten in der Natur fit zu halten.

Rückkehrer bei Team Suso Bike

Der 17-jährige Niklas Wildhaber bestreitet die Wettkämpfe wieder für das